

Lokale Entwicklungsstrategie

In der aktuellen Förderperiode 2021-2027 der Europäischen Union (EU) arbeitet die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling auf der Grundlage einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), die im Jahr 2022 von der Landesregierung Sachsen-Anhalt bestätigt wurde.



Die drei Handlungsfelder der LES sind auf die folgenden Themen ausgerichtet:

1. Kulturelle Infrastruktur

(Erhaltung des materiellen und immateriellen Kulturerbes sowie ortsbildprägender Gebäude und Bauwerke Förderung der interkulturellen Bildung)

2. Regionale Wertschöpfung und Tourismus

(Förderung des Aktiv-, Natur- und Bildungstourismus Stärkung der Vermarktung regionaler Produkte Erhalt und Verbesserung der touristischen Infrastruktur)

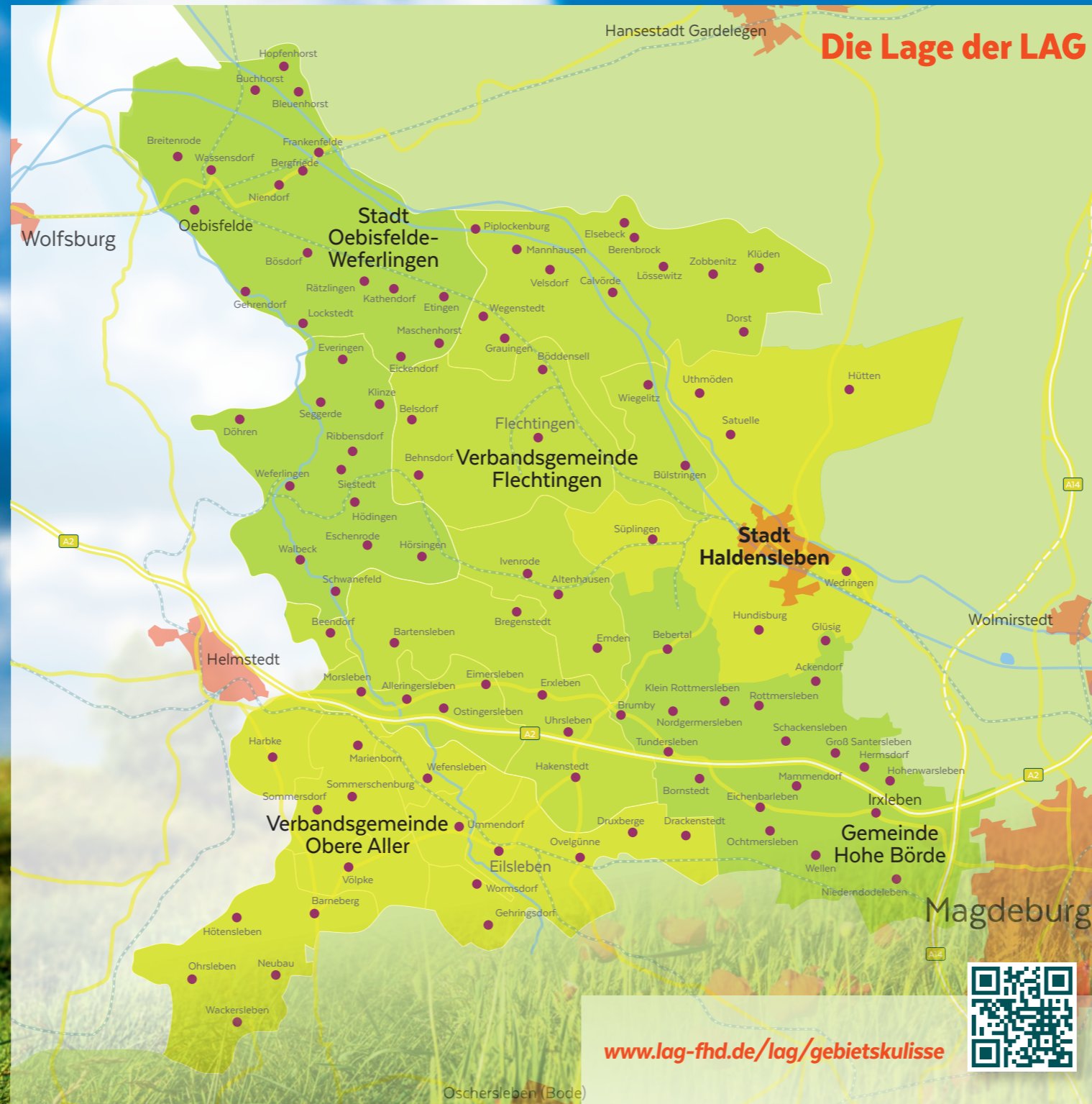
3. Siedlungsentwicklung und Daseinsvorsorge

(Förderung der Innenentwicklung der Ortschaften im LAG-Gebiet und Sicherung der Daseinsvorsorge sowie Unterstützung intergenerativer Projekte)

Darüber hinaus legt die Lokale Entwicklungsstrategie Querschnittsthemen fest, die sich der Digitalisierung, dem bürgerschaftlichen Engagement, der Kinder- und Jugendbeteiligung bei der regionalen Entwicklung sowie der Nachhaltigkeit und dem Klimaschutz zuwenden.



www.lag-fhd.de/les



Die Lage der LAG

www.lag-fhd.de/lag/gebietskulisse



Die LAG in Sachsen-Anhalt



Im Netzwerk „LEADER/CLLD in Sachsen-Anhalt“ arbeiten die 24 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammen. Das Ministerium der Finanzen koordiniert das Zusammenwirken von Aktionsgruppen und Landkreisen mit Ressorts der Landesregierung und Bewilligungsbehörden sowie den LAG-Managements. Mit dem Netzwerk hat sich eine praxisnahe Plattform für den Erfahrungs- und Wissensaustausch zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt etabliert, die auf der Ebene der Bundesländer im Netzwerk Ländliche Räume mitarbeitet.

www.leader.sachsen-anhalt.de

Die Lokale Aktionsgruppe

Vorstand

Steffi Trittel | Vorstandsvorsitzende
Dr. Harald Blanke | stellv. Vorstandsvorsitzender
Dr. Hans-Peter Wendler | Geschäftsführer

Träger des LAG-Managements

Landkreis Börde

LAG-Management

Dipl.-Ing. (FH) Wolfram Westhus
Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus
Alexander-Puschkin-Straße 16
D-39108 Magdeburg
Telefon: +49 - 3 91 - 6 62 36 45
Telefax: +49 - 3 91 - 6 62 36 46
Mobil: +49 - 172 - 5 42 30 91
eMail: info@la-westhus.de

in Zusammenarbeit mit

Dr. Wolfgang Bock
Consulting | Moderation | Evaluation
Mobil: +49 - 172 - 3 66 49 64
eMail: wolfgang.bock@bockconsult.com

Seit über zwei Jahrzehnten engagieren sich Akteure aus dem Flechtinger Höhenzug und dem UNESCO-Biosphärenreservat Drömling für die Umsetzung der Ziele des LEADER-Prozesses der Europäischen Union (EU). Erfolgreiche Projekte aus der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ (2000-2006), der LEADER-Förderperiode 2007-2013 sowie des LEADER/CLLD-Prozesses 2014-2020 künden in vielen Städte und Dörfern der Region vom engagierten Wirken der Vereine, Interessengruppen, Kommunen, Kirchen sowie Unternehmen und Privaten für einen attraktiven ländlichen Raum.



www.lag-fhd.de

Die heutige Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. wurde im Dezember 2021 gegründet und vereint Gebiete aus den früheren Aktionsgruppen „Flechtinger Höhenzug“ und „Rund um den Drömling“. Die LAG ist ein eingetragener Verein und arbeitet nach dem *bottom-up*-Prinzip der EU. Die Entscheidungsebene der Aktionsgruppe ist die Mitgliederversammlung. Zwischen den Mitgliederversammlungen führt der Vorstand die Gruppe. Die LAG wird vom LAG-Management unterstützt.

Beteiligung am LEADER/CLLD-Prozess

Grundsätzlich können sich alle Akteure aus dem Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit eigenen Projektideen an die Verantwortlichen der Aktionsgruppe wenden. Dies erfolgt in der Regel im Zuge regionaler Wettbewerbe, die von der LAG ausgelobt und auf der Internetplattform www.lag-fhd.de veröffentlicht werden.

Projektvorschläge, die im Zuge eines solchen Wettbewerbs bei der LAG eingereicht werden, durchlaufen einen Prüfungsprozess, der den Vorgaben aus der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) folgt. Wichtiges Kriterium dabei ist die Notwendigkeit, wonach alle Projekte, die für eine spätere Förderung ausgewählt werden, die LES-Ziele unterstützen müssen.

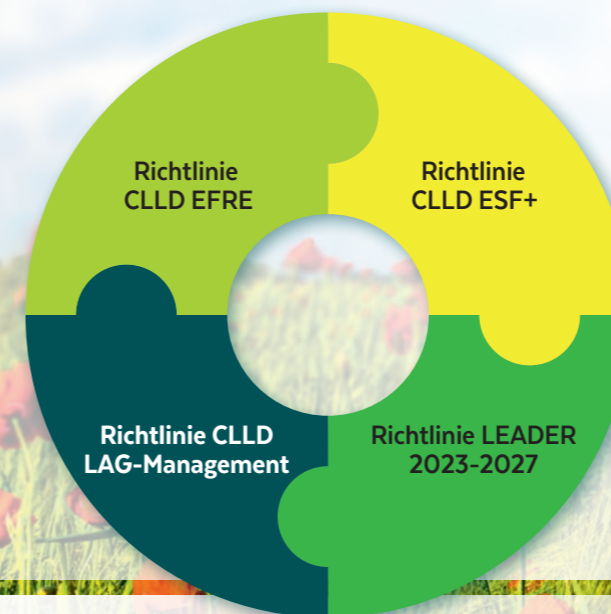
Alle im Ergebnis eines Wettbewerbs eingehenden Projektunterlagen werden gemäß transparenter Bewertungskriterien mit einem Punktwert versehen; daraus ergeben sich sogenannte Prioritätenlisten, über die die Mitglieder der LAG entscheiden. Für entsprechend ausgewählte Vorhaben, für die der Finanzrahmen der LAG ausreichend ist, kann durch die verantwortlichen Projektträger dann ein Fördermittelantrag bei einer der beiden Bewilligungsbehörden (Investitionsbank (IB) Sachsen-Anhalt, Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Mitte) gestellt werden.

www.flechtinger-hoehenzug-und-droemling.de

Förderkulisse

Sachsen-Anhalt war in der EU-Förderperiode 2014-2020 das einzige deutsche Bundesland, in dem der CLLD-Ansatz der Europäischen Union mit der erfolgreichen LEADER-Praxis verknüpft worden war. Dabei konnten die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) gemeinsam für die Stärkung des ländlichen Raumes eingesetzt werden. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling knüpft an diese innovative Praxis an und hat ihre Lokale Entwicklungsstrategie (LES) darauf ausgerichtet, Vorhaben in der Region sowohl mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) als auch aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF+) und dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) zu unterstützen. Für die Förderung von Projekten aus der LEADER/CLLD-Region kommen mehrere Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt zur Anwendung:

LEADER/CLLD in Sachsen-Anhalt



Wir zwischen Drömling und Börde – für eine lebenswerte Region

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e. V. im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses



Kofinanziert von der
Europäischen Union